

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904**

274 (2.10.1904) Viertes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 274. Viertes Blatt.

Sonntag, den 2. Oktober

(Folgt ein fünftes Blatt.) 1904.

## Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 57554. I. Die Wahlen zur Kreisversammlung betreffend.

An die Gemeinderäte des Amtsbezirks.

Nach unserer Bekanntmachung vom 21. I. Mts. Nr. 56962 (Amtsverkündiger Nr. 264, drittes Blatt) hat am  
**Mittwoch, den 9. November l. Js.**

die Wahl der Kreiswahlmänner zu erfolgen.

In seiner heutigen Sitzung hat nun der Bezirksrat folgende Bestimmungen getroffen:

1. Jede Gemeinde des Amtsbezirks Karlsruhe mit Ausnahme der Stadt Karlsruhe und der Gemeinden Darlanden und Knielingen bildet einen Wahlbezirk für sich.
2. Die Gemeinden Darlanden und Knielingen bilden je zwei Wahlbezirke nach den Vorschlägen der Gemeinderäte dieser Gemeinden.
3. Die Stadt Karlsruhe wird — dem Antrage des Stadtrats gemäß — in 20 Wahlbezirke eingeteilt.
4. Die abgeforderte Gemarkung Scheibhardt wird der Gemeinde Bulach, die abgeforderte Gemarkung Stutensee der Gemeinde Blankenloch zugeteilt.
5. Die bewohnten Gebäude der Gemarkung Hardtwald werden zugeteilt, wie folgt:
  - a. die beiden Bahnwartshäuser an der Rheintalbahn (Hardtbahn), das eine (Nr. 7) an der Knielinger-, das andere (Nr. 16) an der Binserschlau-Allee: der Stadt Karlsruhe, Wahlbezirk XIX;
  - b. das Jägerhaus bei Hagsfeld und die Wartstation Nr. 52 der Bahnlinie Röschwoog—Mannheim der Gemeinde Hagsfeld;
  - c. die Wartstation Nr. 48 dieser Bahn der Gemeinde Friedrichsthal.
6. Es haben zu wählen:

### A. die Stadt Karlsruhe

mit 97185 Einwohnern (Volkszählung von 1900) und 100 Bewohner der Hardtwaldgemarkung in folgenden, nach Antrag des Stadtrats festgesetzten 20 Wahlbezirken 389 Wahlmänner, und zwar:

Wahlbezirk.	Str a ß e.	Wahlmänner.
I.	Abstraße, Burgauweg, Darlanderstraße, Fabrikstraße, Fliederstraße, Eisenbahnstraße, Geibelstraße, Glümerstraße, Grabenstraße, Hardtstraße, Hildastraße, Hochbahnstraße, Honsellstraße, Knielingerstraße, Kornwegstraße, Lameystraße, Lindenplatz, Marktstraße, Mühlstraße, Neureutherstraße, Rheinstraße, am Rheinhafen, Sedanstraße, Sternstraße, Stöfferstraße, Süßbedenstraße, Uferstraße, Uferweg, Wattstraße, Werftstraße.	19
II.	Arbeitsstraße, Bachstraße, Bannwald-Allee, Blücherstraße, Feuerbachstraße, Glückstraße, Goethestraße, Grasshoffstraße, Grünwinklerstraße, Gutenbergstraße, Helmholtzstraße, Herzstraße, Heustraße, Hildapromenade südlich, Hildapromenade nördlich, Hoffstraße, Kaiser-Allee, Kesslerstraße mit den Bahnwartshäusern 2 und 5 der Güterbahn Beiertheim—Mühlburg, Kochstraße, Lagerstraße, Lisztstraße, Maximilianstraße, Richard Wagnerstraße, Siemensstraße, Sofienstraße Nr. 81 a bis 213, Sofienstraße Nr. 82 bis 250, Stabelstraße, Uhlantstraße, Weberstraße, Wendtstraße, Westbahnhof, Dorfstraße, Ziegelstraße.	19
III.	Bunfenstraße, Draissstraße, Eisenlohrstraße, Hübschstraße, Körnerstraße, Kriegstraße Nr. 117 bis 171, Kriegstraße Nr. 182 bis 184, Leisingstraße, Mondstraße, Nellenstraße, Scheffelstraße, Schillerstraße, Weinbrennerstraße, Welzienstraße.	20
IV.	Brauerstraße, Fröbelstraße, Gartenstraße, Grenzstraße, Hirschstraße, Jollystraße, Kurvenstraße, Mathystraße, Putzstraße, Schwindstraße.	20
V.	Augustastraße, Beiertheimer Allee, Boeckstraße, Büchlinstraße, Friedensstraße, Guttschstraße, Karlstraße, Klauprechtstraße, Lenzstraße, Nebenbacherstraße, Rheinbahnstraße, Roonstraße, Sonntagstraße, Süßendstraße, Vorholzstraße.	20
VI.	Bahnhofstraße, Nowack-Anlage, Schützenstraße, Wielandstraße.	20
VII.	Ettlingerstraße, Marienstraße, Wilhelmstraße.	20
VIII.	Gervinusstraße, Liebensteinstraße, Morgensstraße, Rankstraße, Ruppurrerstraße, Scherrstraße, Sybelstraße, Wiesenstraße, Zimmerstraße und Rangierbahnhof.	20
IX.	Augartenstraße, Lützenstraße.	20
X.	Dorotheastraße, Hermannstraße, Lauterbergstraße, Nebeniusstraße, Seepromenade, Werderstraße, Winterstraße.	19
XI.	Bernhardstraße, Degenfeldstraße, Gerwigstraße, Gottesauerstraße, Karl-Wilhelmstraße, Lachnerstraße, Ludwig-Wilhelmstraße, Ostendstraße, Schlachthausstraße, Schwalbenwegstraße, Sternbergstraße, Wolfartsweiererstraße.	20
XII.	Durlacher Allee, Edelsheimstraße, Effenweinstraße, Georg-Friedrichstraße, Humboldtstraße, Kapellenstraße, Kornblumenstraße, Melancthonstraße, Parkstraße, Rintheimerstraße, Rudolfstraße, Schönfeldstraße, Seubertstraße, Tullastraße, Weidenstraße.	19
XIII.	Brunnenstraße, Durlacherstraße, Fasanenstraße, Kaiserstraße Nr. 1 bis mit 99, Kaiserstraße Nr. 2 bis mit 36 a.	20
XIV.	Markgrafenstraße Nr. 1 bis mit 29, Markgrafenstraße Nr. 2 bis mit 30, Schulstraße, Schwanenstraße, Waldbornstraße, Zähringerstraße Nr. 1 bis mit 35, Zähringerstraße Nr. 2 bis mit 78, Zirkel Nr. 1 bis mit 15, Zirkel Nr. 2 bis mit 14.	20
XV.	Ablerstraße, Kreuzstraße, Kronenstraße, Kleine Spitalstraße, Mendelssohnplatz, Steinstraße.	19
XVI.	Blumenstraße, Erbprinzenstraße, Friedrichsplatz, Hebelstraße, Kaiserstraße Nr. 101/103 bis mit 117, Kaiserstraße Nr. 38 bis mit 58, Karl-Friedrichstraße, Lammstraße, Markgrafenstraße Nr. 31 bis mit 51, Markgrafenstraße 30 a bis mit 52, Ritterstraße, Schloßplatz, Zähringerstraße Nr. 55 bis mit 77, Nr. 80 bis mit 114, Zirkel Nr. 17 bis mit 35, Zirkel Nr. 16 bis mit 36.	20
XVII.	Akademiestraße, Bürgerstraße, Herrenstraße, Kaiserstraße Nr. 19 bis mit 215, Kaiserstraße Nr. 60 bis mit 146, Kaiser Wilhelm-Passage.	19
XVIII.	Belfortstraße, Kaiserstraße Nr. 217 bis mit 249, Kaiserstraße Nr. 148 bis mit 192, Leopoldstraße, Sofienstraße Nr. 1 bis mit 81 b, Sofienstraße Nr. 2 bis mit 80, Viktoriastraße.	18
XIX.	Amalienstraße, Douglasstraße, Kriegstraße Nr. 1 bis mit 115, Kriegstraße Nr. 2 bis mit 130, Westendstraße Nr. 1 bis mit 63, Westendstraße Nr. 2 bis mit 46 b.	18
XX.	Baischstraße, Bismarckstraße, Fichtenstraße, Freydorffstraße, Jahnstraße, Kunstschulplatz, Linkenheimerstraße, Moltkestraße mit den Bahnwartshäusern 6, 7 und 16, Nießthalstraße, Schirmerstraße, Schloßbezirk und Schützenhaus, Seminarstraße, Stefanienstraße, Waldstraße, Westendstraße Nr. 63 a bis mit 71, Westendstraße Nr. 48 bis mit 76, Wörthstraße.	19
	Zusammen	389

## B. Von den Landgemeinden.

B. Von den Landgemeinden.				Uebertrag 63 Wahlmänner			
Beierthelm	mit 1657 Einwohnern	6	Wahlmänner	Hochstetten	mit 774 Einwohnern	3	Wahlmänner
Blankenloch	" 1946 "	7	"	Knielingen	" 3125 "	6 + 6 = 12	" (2 Wahlbezirke)
mit Stutensee	"	"	"	Leopoldshafen	" 733 "	2	"
Büding	" 283 "	1	Wahlmann	Lieboldsheim	" 1815 "	7	"
Bulach	" 1828 "	7	Wahlmänner	Lintheim	" 1715 "	6	"
mit Scheibhardt	"	"	"	Lintheim	" 1685 "	6	"
Daylanden	" 3487 "	7 + 7 = 14	" (2 Wahlbezirke)	Rüppurr	" 2185 "	8	"
Eggenstein	" 2006 "	8	"	Rußheim	" 1382 "	5	"
Friedrichsthal	" 1221 "	4	"	Spöck	" 1555 "	6	"
mit der Wartstation 48 der Bahnlinie Rösschwoog-Mannheim auf Gemarkung Hardtwald	"	"	"	Stafforth	" 733 "	2	"
Graben	mit 2053 Einwohnern	8	Wahlmänner	Teutschneureuth	" 1989 "	7	"
Grünwinkel	" 1566 "	6	"	Welschneureuth	" 1237 "	4	"
Haggsfeld	" 1527 "	6	"				
mit dem Jägerhaus und der Wartstation 52 der Bahnlinie Rösschwoog-Mannheim auf Gemarkung Hardtwald	"	"	"				
Uebertrag 63 Wahlmänner				Zusammen 135 Wahlmänner.			

Die Gemeinderäte der Landgemeinden werden hiermit aufgefordert, die Wählerliste nunmehr genau nach Vorschrift der §§ 5 und 6 der Wahlordnung aufzustellen und dieselbe nach vollzogenem Abschluß zur Einsicht der Beteiligten 8 Tage lang auf dem Gemeindehause aufzulegen.

Die Wahlberechtigung und die Wahlbarkeit bestimmen sich nach den Vorschriften in § 29 des Verwaltungsgesetzes vom 5. Oktober 1863 und in § 5 der Wahlordnung. (Die Bezahlung einer direkten ordentlichen Staatssteuer oder einer Gemeindeumlage ist nicht erforderlich.)

Daß die Auflegung der Wählerliste erfolgt ist, ist spätestens bis zum 20. Oktober hierher anzuzeigen.

Karlsruhe, den 27. September 1904.

Großh. Bezirksamt.

Föhrenbach.

## Bekanntmachung.

Die Berechtigungen an einer Anzahl Beerdigungsplätze (Rabattengräber) des neuen Friedhofes, welche vom 1. Januar 1884 an beginnend, an der Parkmauer, Umfassungsmauer gegen Lintheim, an den Fuß-, Seiten- und Hauptwegen der Beerdigungsfelder I, II, III, IV, V, VII, VIII und XI auf 20 Jahre erworben wurden, sind abgelaufen.

Die seitherigen Erwerber, einschließlich derjenigen, deren erworbene Vorbehaltszeit mit Ende dieses Jahres erlischt, welche für diese Plätze eine weitere Verschonungsfrist zu erhalten wünschen, werden aufgefordert, bis längstens 1. Januar 1905 auf dem Friedhoffsekretariat, Rathaus, Zimmer Nr. 16, die Verlängerung der Verschonungsfrist zu beantragen.

Alle Beerdigungsplätze, für welche bis 1. Januar 1905 eine weitere Verschonungsfrist nicht erworben wurde, werden nach diesem Zeitpunkt abgeräumt und anderweit vergeben werden.

Karlsruhe, den 29. September 1904.

Der Stadtrat.

Kraemer.

Feuerstade.

## Futterlieferung.

Die Lieferung von	80 Zentner Gelberüben (Möhren),
60 "	Zuckerrüben,
80 "	gewöhnliche Runkelrüben,
50 "	Kartoffeln,
10 "	Roggenstroh,
15 "	Weizen oder Haferstroh,
50 "	Eicheln,
50 "	Rohkastanien

folll vergeben werden.

Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift „Futterlieferung“ versehen unter Anschluß von Muster bis 6. Oktober d. J. vormittags 9 Uhr, auf unserm Bureau im Stadtgarten einzureichen, woselbst auch die Lieferungsbedingungen zur Einsicht aufliegen und die für die Angebote zu verwendenden Formulare abgegeben werden.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1904.

2.1. Städt. Garteninspektion.

## Pfänder-Versteigerung.

In der Woche vom 14. bis 18. November d. J. versteigern wir die über 6 Monate verfallenen Fahrnispfänder bis Lit. K. Nr. 10000.

Eine Erneuerung derselben kann noch bis zum 26. Oktober d. J. stattfinden.

Ferner sind in der Festhalle, im Stadtgartentheater und im Bierordtbad verschiedene Gegenstände liegen geblieben, wie: Stöcke, Schirme, Brillen, Zwickel, Operngläser usw. Wir fordern hiermit die Eigentümer der betr. Gegenstände auf, ihre Rechte bis längstens 1. November l. J. geltend zu machen, widrigenfalls die Sachen in obiger Pfänder-Versteigerung mitversteigert werden.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1904.

2.1. Städt. Spar- u. Pfandleihkasse-Verwaltung.

## Zwangs-Versteigerung.

Nr. 4807. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Meßgermeisters Karl Scheible dahier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Samstag, den 26. November 1904, vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat V in dessen Diensträumen in Karlsruhe, Amalienstraße 19 II, versteigert werden:

Lgb. Nr. 1409. Flächeninhalt 2 a 08 qm. Hierauf steht das mit Markgrafentrafé Nr. 35 bezeichnete dreistöckige Wohnhaus mit Hintergebäulichkeiten, amtlich geschätzt zu . . . 32 500 M.

Zweihunddreißigtausendfünfhundert Mark.

Der Versteigerungsvermerk ist am 14. September 1904 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 30. September 1904.

Großh. Notariat V als Vollstreckungsgericht.

2.1. Bed.

## Zwangs-Versteigerung.

Nr. 4808. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der Mathäus Schweiger, Expediteur Ehefrau, Margaretha geb. Vockhorn dahier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Montag, den 28. November 1904, vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat V in dessen Diensträumen in Karlsruhe, Amalienstraße 19 II, versteigert werden:

Lgb. Nr. 3087. Flächeninhalt 6 a 44 qm. Hierauf steht das mit Marienstraße 17 bezeichnete vierstöckige Wohnhaus mit Hintergebäuden, amtlich geschätzt zu . . . 54 000 M.

Vierundfünfzigtausend Mark.

Der Versteigerungsvermerk ist am 29. August 1904 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 30. September 1904.

Großh. Notariat V als Vollstreckungsgericht.

2.1. Bed.

## Wohnungen zu vermieten.

\*3.1. Gartenstraße 70 ist im 5. Stock eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links oder Marienstraße 48.

\*3.1. Georg-Friedrichstraße 17 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\*2.1. Durlacherstraße 57 sind 2 Wohnungen von je 1 Zimmer, Küche, Keller sofort oder auf 1. November zu vermieten.

3.1. Herrenstraße 20 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, nach der Straße gehend, sowie 1 Keller auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

Birchstraße 1, vis-à-vis dem Palais Prinz Karl, ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, neu hergerichtet, auf sogleich zu vermieten. Näheres Stefanienstraße 21 im 2. Stock.

Kaiser-Allee 75 ist im Hinterhaus im 3. Stock eine freundl. Mansardenwohnung von 1 Zimmer, Küche und Zugehör an eine kleine Familie sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

[2]

\*2.1. Kaiserstraße 124, zwischen Wald- und Karlstraße, ist eine schöne 6 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

Kaiserstraße 179 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör sofort zu vermieten.

\*2.1. Karlstraße 41 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst im Laden.

\* Körnerstraße 6 ist in ruhigem, herrschaftlich eingerichteten Hause eine sehr schöne 5 Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör sofort oder später billig zu vermieten. Näheres parterre.

\* Kronenstraße 44 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör (2 Treppen hoch) sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

\* Luisenstraße 4 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort an eine kleine Familie zu vermieten. Preis 180 M. Zu erfragen im 1. Stock.

\* Morgenstraße 4 ist im 4. Stock eine 3 Zimmerwohnung nebst Zubehör auf 1. November oder später zu vermieten. Näheres Schützenstraße 110 im 2. Stock.

\* Schützenstraße 37 ist im Seitenbau eine schöne 3 Zimmerwohnung nebst Zubehör auf sofort zu vermieten.

\* Schützenstraße 83 sind eine Wohnung, bestehend in einem Zimmer, Küche und Keller, sowie eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock.

\* Soffenstraße 13 sind 2 Wohnungen, je 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör, sowie eine Wohnung von 6 schönen, geräumigen Zimmern nebst Zubehör und Mansarde auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, Vorderhaus.

\*2.1. Steinstraße 31 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör und ebendasselbst die Parterrewohnung von 3 Zimmern mit Zubehör sofort zu vermieten.

\*3.1. Werderstraße 100 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\*3.1. Eine schöne helle 3 Zimmerwohnung mit Zubehör in gutem ruhigen Hause ist sofort billig zu vermieten. Näheres Ludwig-Wilhelmstraße 19 im 2. Stock rechts.

Zu der Werderstraße, nächst dem Werderplatz, ist über 4 Treppen eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 freundlichen Zimmern, Küche und Keller, an eine ruhige Familie oder einzelne Person sofort zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 6 im Laden.

3.1. Hirschstraße 96 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder auf später zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Nowack's-Anlage 7 ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 7 Zimmern sogleich oder später zu vermieten. \*2.1.

Herrschaftswohnung. In schönster Lage der Soffenstraße ist im 2. Stock eine elegante Wohnung von 5-6 Zimmern auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Schillerstraße 33 im Kontor.

Bunsenstraße 9 sogleich oder später zu vermieten der 2., 3. u. 4. St. von je 5 bzw. 3 Zimmern oder 3. und 4. Stock, zusammen 8 Zimmern, modern reichliche Zubehörsstücke, Garten, Terrasse etc.

Wegen Wegzug ist eine elegante 5 Zimmerwohnung, Hochparterre, mit Garten nebst reichlichem Zubehör sogleich oder später zu vermieten. Schönste Lage der Weststadt. Näheres Schillerstraße 33 im Kontor. 3.1.

Klauprechtstraße 37 ist eine schöne 4 Zimmerwohnung sofort oder später zu vermieten. Näheres Klauprechtstr. 35, part.

Eine kleinere Hinterhauswohnung von 2 Zimmern per sofort zu vermieten: Douglasstraße 32 im Laden. 2.1.

# Laden

in bester Lage der Kaiserstraße (Schattenseite) zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 193/5, 2 Treppen.

In konkurrenzfreier, bester Lage wird zur Errichtung und Uebernahme

## einer Metzgerei

ein tüchtiger Metzger gesucht. Offerten unter Nr. 7830 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Schöne 2-3 Zimmerwohnung

ist im 5. Stock eines Herrschaftshauses in der Weststadt per sofort oder später zu vermieten. Der Mieter hat gegen entsprechende Vergütung die Hausordnung zu besorgen. Solide, ruhige Leute wollen ihre Adresse unter Nr. 7827 im Kontor des Tagblattes abgeben. 3.1.

## Wagenremise zu mieten gesucht.

\*2.1. Zur Unterbringung eines Automobils wird eine größere Remise mit bequemer Zufahrt gesucht, womöglich im westlichen Stadtteil. Büroszimmer auch erwünscht. Offerten unter Nr. 7822 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Zimmer zu vermieten.

\*2.1. Schönes, gut möbliertes Zimmer, zwei Treppen hoch, zu vermieten: Kaiserstraße 122. Zu erfragen Kaiserstraße 199 b im Laden.

\*2.1. Kronenstraße 45 sind im 3. Stock per sofort 2 unmöblierte Zimmer zu vermieten. Näheres bei G. H. Tisch im Laden.

\* Adlerstraße 1, beim Schloßplatz, ist ein freundlich möbliertes Zimmer auf sofort oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Ein gut möbliertes, eventl. Wohn- und Schlafzimmer ist Karlstraße 76, parterre, ohne Vis-à-vis, mit separatem Eingang sofort oder später zu vermieten.

## Ein geräumiges Zimmer

und eine leere Mansarde zu vermieten, auch zum Einstellen von Möbeln: Vorholzstr. 16, part. \*

## Kaiser-Allee 63,

3. Stock, sogleich oder später zu vermieten 4 große Zimmer mit Bad, 2 Nebengasse, Keller, Waschküche.

## In feinem ruhigen Hause

sind auf 1. Oktober 2 schön möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, in freier Lage, zu vermieten: Rheinbahnstraße 10 I. 3.1.

\*2.1. Ein unmöbliertes Mansardenzimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Bürgerstraße 8. Zu erfragen parterre.

## Kaiserstraße 141

ist ein einfaches, freundliches, möbliertes Zimmer auf sofort an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst, 3 Treppen.

## Linkenheimerstraße 3,

2 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. \*

3.1. Möbliertes Zimmer sofort zu vermieten: Friedenstraße 9. Ebendasselbst sind zwei gut erhaltene Aktenschränke zu verkaufen.

4.1. Möbl. Mansardenzimmer in gutem Hause an ein solides einfaches Fräulein billig zu vermieten. Näheres Kurvenstraße 5, parterre.

## Zimmer zu vermieten.

\* Ein schönes, gut möbliertes Zimmer ist billig zu vermieten. Näheres Markgrafenstraße 36, 2. Stock, am Adelsplatz.

## Douglasstraße 2,

in ruhiger Lage, ist ein großes, fein möbliertes Parterre-Zimmer per sofort zu vermieten. \*2.1.

## Schlafstelle.

Drei solide Arbeiter finden anständige Schlafstelle: Bahnhofstraße 32 im Seitenbau, 2. Stock links. \*

## Nebenzimmer

mit separatem Eingang ist sofort oder später an einen Verein abzugeben: Waldstr. 63, zur Fortuna.

## Zimmer-Gesuch.

Solider Student sucht per sofort einfach möbliertes sauberes Zimmer. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7825 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

## Möbl. Zimmer

mit Schlafkabinett gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 7818 an das Kontor des Tagbl. erbeten. \*

## Geldangebot.

25 000 M. sind infolge Heimzahlung auf gute II. Hypothek auf sogleich auszuleihen. Reflektanten wollen Offerten unter Nr. 7832 an das Kontor des Tagblattes richten. \*

## 10000 Mark

auf gute II. Hypothek zu 5% an einen pünktlichen Zinszahler zu vergeben. Bevorzugt wird ein neues Haus. Offerten sind unter Nr. 7840 an das Kontor des Tagblattes zu richten. \*

Darlehen. Selbstgeber leiht reellen Leuten bis 500,00 M. Constante Bedingungen, Ratenerückzahlung. Schlobogt, Berlin, Rosenthalerstr. 11-12. 12.1. (Viele Dankschreiben.) Rückporto.

## 70000 Mark

auf II. Hypothek zu 4 1/4% in 2 oder 3 Abteilungen auf hiesige Häuser per sofort oder später an prompte Zinszahler auszuleihen. Die Beleihung darf 80% der Schätzung nicht übersteigen, auch muß die Lage der Objekte gut sein. Offerten sind unter Nr. 7829 an das Kontor des Tagblattes zu richten. \*

## Geld zu leihen gesucht.

\* Wer leiht jemand, das in bebrängter Lage ist, für sofort 100 Mark gegen gute Sicherheit und hohen Zins? Offerten beliebe man unter Nr. 7820 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

## Dienst-Anträge.

\* Braves, williges Mädchen für häusliche Arbeit zu kinderlosem Ehepaar gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 125, 2. Stock.

\* Ein ehrliches, fleißiges Mädchen (vom Lande bevorzugt) für alle Hausarbeiten sofort gesucht: Kapellenstraße 56a im Laden.

Ein kräftiges, braves Mädchen, das bürgerlich kochen und etwas nähen kann und die übrige Hausarbeit gerne verrichtet, findet sofort Stelle: Herrenstraße 38 im 2. Stock.

\* Besseres, flinkes Mädchen, welches gute bis familiäre Behandlung hohem Lohn vorzieht, findet sogleich oder auf 15. d. Mts. dauernde, gute Stelle bei verwitw. Dame mit größeren Kindern. Gutes Zeugnis erforderlich. Näheres Soffenstraße 5 III.

Eine selbständige Blusen-, Taillen- und Rocknäherin

für ein Geschäft gesucht. Lohn bis zu M. 250 nach Uebereinkunft. Gest. Offerten unter Nr. 7823 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Mädchen-Gesuch.

— Für sofort ein kräftiges, fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht. Zu erfragen bei Franz Mappes, Kaiserstraße 128.

## Gesucht

ein braves, fleißiges Mädchen, welches selbständig kochen kann, auf sofort oder 15. Oktober. Vorzustellen zwischen 2-5 Uhr: Birkel 27, 3. Stock. \*2.1.

## Mädchen gesucht

per sofort zu kleiner Familie nach Landau (Pfalz). Näheres Schützenstraße 28 III. \*

**Mädchen-Gesuch.**

\*2.2. Ein Mädchen, welches selbständig kochen, sowie alle häuslichen Arbeiten pünktlich versehen kann, findet bei guter Behandlung dauernde Stellung auf sofort oder 15. November: Kriegstraße 3a im 2. Stock rechts.

**Alleinstehende gebildete Dame**

mittleren Alters, evang., zur Stütze des Hauswesens zu erwachsenen Kindern gegen freie Station und Familienanschluss gesucht. Gest. Offerten beliebe man unter Nr. 7833 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**Solides, tüchtiges Mädchen**

findet auf 1. November gute Stelle. Näheres Eisenlohrstraße 8.

**Kraft's Stellen-Bureau,**

Telephon 512. Baden-Baden, Baldbreitstraße 3, sucht: Köchinnen, Serviermädchen, Kinder-, Zimmer- und Hausmädchen, Kasserollier, Hausburschen für hier und auswärts. \*3.2.

Dasselbst Schlafstellen.

**Ein besseres, zuverlässiges Mädchen**

gegen guten Lohn gesucht: Bachstraße 2.

**Lehrmädchen**

aus guter Familie findet in meinem Ladengeschäft Gelegenheit zu guter Ausbildung und bekommt sofort Gehalt.

Friedr. Willendorf, Passage, Japan- und Orientalische Waren.

**Monatsstelle.**

\* Eine alleinstehende Frau sucht Beschäftigung von 7-9 Uhr morgens. Zu erfragen Baldbstr. 78 im 3. Stock links.

**Angehender Bautechniker gesucht.**

2.2. Gesucht zum alsbaldigen Eintritt ein solider, zuverlässiger junger Mann, der sich zum Bautechniker ausbilden will, auf das Bureau. Erforderlich Lehrbrief über bestandene Lehre im Maurergewerbe und Zeugnis über erfolgreichen Besuch der Gewerbeschule. Näheres im Bureau Ritterstraße 28.

\*3.2. Ein tüchtiger

**Blechnergehilfe u. Installateur**

findet dauernde, lohnende Beschäftigung. Zu erfragen Herrenstraße 8 rechts.

**Blechner und Installateur.**

2.1. Zwei tüchtige Blechner und Installateure finden dauernde Stellung bei

F. Müller & Sohn, Baldbreitstraße 62.

**Zahntechniker-Lehrling.**

\*2.2. Zur gründlichen Erlernung der Zahntechnik kann ein junger Mann in eine erstklassige zahnärztliche Praxis eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Kaufm. Lehrling**

mit guter Schulbildung, schöner Schrift und guten Zeugnissen erhält in unserm Fabrikkontor gründliche Ausbildung. Selbstgeschriebene Offerten an die

Geiger'sche Fabrik, G. m. b. H., Ruppurrerstraße 66.

**Schreinerlehrling-Gesuch.**

Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, die Schreinerlei zu erlernen, findet gute Lehrstelle bei

Ernst Rippelt, Körnerstraße 32.

**Lehrling-Gesuch.**

2.1. Wir suchen wieder einen empfohlenen jungen Mann als Lehrling aufzunehmen. Vergütung wird gewährt.

Hoerth, Photogr. Artikel, Kaiserstraße 172.

**Ein fleißiger, solider Hausbursche kann sofort eintreten.**

— Drogerie Gutz, Karlstraße 98.

**Ein stadtkundiger Kutsher**

für sofort gesucht. Näheres Schillerstraße 18.

**Ein jüngerer Bursche**

für Landwirtschaft, der auch mit Pferden umgehen kann, wird gesucht für das Markgräfliche Gut in Ragau.

Vollmer, Gutspächter.

**Speisbuben**

finden dauernde Beschäftigung bei hohem Lohn. Näheres Baustelle Karl-Wilhelmstraße 40.

\*3.1. Leo Kühn, Bauunternehmer.

**Ausläufer-Gesuch.**

\* Ein jugendlicher Bursche wird als Ausläufer gesucht von Wilhelm Krieg, Kaiserstraße 67.

**Personal!!!**

für Hotels, Restaurants und Cafés empfiehlt das Haupt-Blacierungsbureau von K. Tröster, Kreuzstraße 17. Telephon 151.

**2.2. Ein tüchtiges Mädchen**

sucht sofort Stellung. Näheres Ritterstraße 6 im 2. Stock.

**Ein kräftiges, gesundes Mädchen**

sucht Stellung als Schenkamme. Näheres bei Frau Hebamme Krög in Wörsch. \*

**Vertretung gesucht.**

3.3. Verh. Kaufmann sucht gegen feste Bezahlung die Vertretung einer gut eingeführten Cigarrenfabrik auf sofort oder später zu übernehmen. Sonstige Vertretung nicht ausgeschlossen. Prima Zeugnisse stehen zu Diensten. Gest. Angebote unter Nr. 7710 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**\*3.3. Junger Mann**

übernimmt für die Abendstunden zu Hause leichtere Schreibarbeiten. Offerten unter Nr. 7721 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Perfekte Damenschneiderin**

empfehlen sich im Anfertigen tadellos sitzender Kostüme. Näheres Kaiserstraße 107 III. \*4.4.

**Kreuz- und Flachstich-,**

Gobelin-, Smyrnastickereien u. Monogramme in Seide werden tadellos angefertigt event. solche Arbeiten auch nur angefangen: Amalienstraße 17, drei Treppen rechts.

**Perfekte Kleidermacherin**

empfehlen sich in und außer dem Hause. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. \*3.1.

**Tüchtige Schneiderin**

nimmt noch einige Kunden bei geringer Bezahlung an. Näheres Sternbergstraße 7 III rechts. \*2.1.

**Verlaufen**

hat sich ein schottischer Schäferhund. Abzugeben Markgrafenstraße 28. Vor Ankauf wird gewarnt. \*

**In Tausch**

gegen vorzügliche Baupläne von 20 M der Quadratmeter an (Kaiser-Allee, Südseite und angrenzend) werden gute Wohnhäuser angenommen. Gest. Offerten mit Angabe der Objekte, Zimmerzahl, Miete, Belastung, Schätzung und Preis unter Nr. 7172 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ein Fahrrad,**

wie neu, ist wegen Krankheit preiswert zu verkaufen: Durlacherstraße 95, Hinterhaus, 2. Stock. \*

**Verkaufs-Anzeigen.**

Ein ovaler Tisch, ein geschnitztes Tischchen und einige Leberzieher sind zu verkaufen: Körnerstraße 2 im 2. Stock links.

**Geldschrank,** starker Panzer, ff. Fabrikat, billig M 180.— verkauft Karlsruher Lagerhalle, Wielandstraße 23. \*3.5.

**Seltener Gelegenheitskauf.**

Eine komplette Aussteuer, bestehend aus 2 franzöj. Bettladen mit Muschelauflage, 2 bess. Kisten, 2 besseren Matratzen, 2 Polstern, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und Spiegel, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 Chiffoniere mit Muschelauflage, 1 Vertiko mit Spiegel, 1 Taschenschwan, 1 Salonstisch, 4 besseren Stühlen, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 2 Hochern, zu dem billigen Preis von 425 M. zu verkaufen. Mit 2 Deckbetten, 4 Kissen 80 M. höher.

Die Sachen sind neu und matt und blank poliert, können auch auf Wunsch zurückgekauft werden. \*

Waldstraße 14, parterre.

**\* Ein schöner Auszugstisch,**

welcher sich auch für Schüler oder zum Zeichnen eignet, ist zu verkaufen: Gottesauerstraße 5, 3. Stock.

**Billig! Billig!**

\*2.1. Habe eine Garnitur (rot), Sofa und 6 Polsterstühle, für 120 M. abzugeben; mehrere Divans, Ottomanen und Garnituren sind wegen Geschäftsverlegung sehr billig zu verkaufen. Stoffe und Taschen nach Auswahl.

J. Veltz, Karl Wilhelmstraße 28.

**\* Ein schöner Herd**

ist wegen Wegzug billig zu verkaufen: Durlacherstraße 55 II.

**Wellenbadschaukel,**

noch neu, zu verkaufen: Beiertheimer Allee 7.

**Eleg. getr. Damenkleider**

und Blusen billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Winterüberzieher,**

ganz neu, vom Schneider nur etwas zu klein ausgefallen, billig zu verkaufen: Hirschstraße 51 a im 2. Stock. \*

**\* Starke Frachtkisten**

sind billig zu verkaufen: Kaiserstraße 123, 2. Stock.

**Champagner-Flaschen,**

1/1 und 1/2, sind zu verkaufen: 2.1. Schloß-Hotel, Zirkel 33.

**\* Funde zu verkaufen.**

\* Drei Stück weiße Seidenstücker, 8 Wochen alt, vielfach prämiert, Stannbaum, sind zu verkaufen: Schützenstraße 83 im ersten Stock.

**Zu kaufen gesucht**

bei beliebiger Anzahlung ein Herrschaftshaus oder eine Villa mit zwei Wohnungen von je 7-9 Räumen und allem Zubehör. Zwei Einfamilienhäuser, nicht zu entfernt von einander, könnten event. auch in Betracht kommen. Gest. Angebote unter Nr. 7782 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

**Hobelbank und Schraubstock,**

gut erhalten, gegen bar zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7828 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

**Guter Privat-Mittagstisch gesucht.**

\* Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7831 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Spitzenklöppeln-Unterricht**

erteilt Frau B. Mühlseith, Bähringerstraße 63, Hinterh., 2. Stock rechts. \*3.3.

**Von heute an**

befindet sich mein

**Uhrengeschäft**

Akademiestraße 14,

was ich meiner sehr geehrten Kundschaft und verehrlichem Publikum höflich anzeige.

**E. Dees,**  
Uhrmacher.

\*2.1.

Neuen süßen

**Ihringer**

empfiehlt

**J. Forster**

zum „Nodensteiner“.

Neuen süßen

**Kästenbuscher und  
Sasbadwaldener**

3.1. empfiehlt

**Gottl. Ehret,**  
Restaurant Merkur.**Kakao,**

garantiert rein, sehr gute Qualität, per Pfd. M. 1.20,

**Banille, Blockschokolade,**garantiert rein, per ¼ Pfd. 20 K., per Pfd. 75 K.  
empfiehlt**Fritz Leppert,**  
Amalienstr. 14.**Haushalt-Kaffee,**selbstgebrannt, hochfeine, sehr kräftige, ausgiebige  
Qualität per Pfund M. 1.20 empfiehlt**Fritz Leppert,**  
Amalienstr. 14.

Den feinsten

**Westfäl. Schinken**

kauft man bei

**Carl Sager,**

Hoflieferant,

Erbprinzenstr., n. d. Rondellplatz.  
Telephon 358.**Niederländischer Lloyd.****Einbruchdiebstahl-Versicherung.**

Gegründet 1853.

Aktien-Kapital 6 800 000 Mk.

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, daß wir unsere General-Vertretung für Baden den  
**Herrn Gebrüder Winnewisser in Karlsruhe,**  
Fasanenstraße 1,

übertragen haben.

Berlin, 1. Oktober 1904.

**Niederländischer Lloyd.**Die Direktion für das Deutsche Reich.  
Gottschalg.Bezugnehmend auf obige Mitteilung halten wir uns zum Abschluß von Versicherungen  
gegen Einbruchdiebstahl bestens empfohlen.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1904.

**Niederländischer Lloyd.**Die Generalagentur Karlsruhe.  
Gebr. Winnewisser.

2.1.

**Tafeläpfel! Tafeläpfel!**Der 7. Waggon in dieser Saison trifft im Laufe dieser Woche für mich  
ein und empfehle ich prima **Goldperminen, Baumanns-Neinetten,**  
**Leder-Neinetten** etc. zu bekannt billigsten Preisen. Von 50 Pfund an frei  
ins Haus geliefert.**J. Markus, Leopoldstraße 37.**

Telephon 1688.

\*2.1.

**Jakob Kunz, Schneidermeister,**

Bürgerstrasse 12

20.5.

langjähriger Zuschneider bei der Firma J. Holzwarth,  
empfiehlt sich in Anfertigung nach Mass **feiner Herrengarderobe** bei billiger  
Preisberechnung.**Eingang von Herbst- und Winter-Neuheiten.**Auch werden von zugegebenen Stoffen bei feinsten Verarbeitung Kleidungsstücke  
angefertigt.**Das Ausstattungs-Magazin**

für

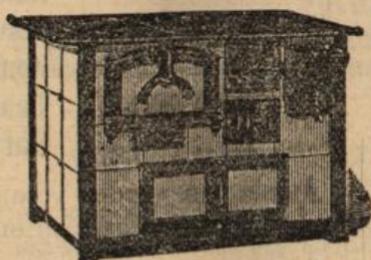
**Haus- und Küchen-Geräte**

von

**Heinrich Lange,**

28 Herrenstrasse 28,

empfiehlt in grösster Auswahl zu billigen Preisen

**Koch-  
Herde**anerkannt bester Konstruktion unter  
Garantie.

Spezialität:

**Komplette Küchen-Einrichtungen, Ausstauern.**

**Gustav Dennig**

Bäckerei — Konditorei

— Marienstraße 11 —

empfehl

**Thee- und Kaffeegebäck**

— in großer Auswahl. —

Sieben eingetroffen:

**Neuer süßer Wein.**

Sonntag,

morgens von 10 Uhr ab:

eingebadener Schinken.

**H. Heckmann,**

zur Mainau.

**Süßer Durbacher**

und

**süßer Marktgräser**

eingetroffen.

**Feldherrnhalle,**

\* Kaiserstraße 219.

**Apollo-Theater,**

Marienstraße 16.

Neuen süßen Wein (Oberkircher),

reifer „ (Marktgräser)

6.3.

empfehl

**H. Braunschweiger.**

**Kieler Bückinge**

per Stück 6 P., 40 Stück-Kistchen M. 2.—

**Bismarckheringe u. Kollmöpfe**

per 4 Liter-Dose M. 2.—

**russische Sardinen**

per Fäßchen M. 1.60,

**neue holl. Vollheringe,**

schöne, große Fische, per Stück 6 P., 7 Stück  
40 P., nur Milchher per Stück 7 P., 6 Stück  
40 P.

**I<sup>a</sup> reife holl. Sardellen**

per Pfd. M. 1.—

empfehl

**Fritz Leppert,**

Amalienstr. 14.

Feinstes

**Delikates-Sauertraut**

von heute ab

**10 Pfg.** per Pfund.

**Gustav Bender,**

vormal's Carl Malzacher, Hofl.,

5 Lammstraße 5.

## Bureau-Wechsel.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, dass ich mein bisher im Hause  
Roonstrasse 15 betriebenes

## Architektur-Bureau

in meinen Neubau Lessingstrasse 74, Ecke Kriegstrasse, verlegt und  
unter Nr. 1964 an das Fernsprechnetz Anschluss erhalten habe.

Bei dieser Gelegenheit bitte ich, mich mit Ihrem Vertrauen auch  
fernerhin beehren zu wollen und halte mich für die Ausarbeitung von  
Projekten und Voranschlägen für Neu- und Umbauten, sowie die Ueber-  
nahme ganzer Bauten bestens empfohlen. 2.1.

Ihren geschätzten Aufträgen prompteste Ausführung zusichernd, zeichne ich  
mit vorzüglichster Hochachtung

**Ferdinand Baser, Architekt.**

**Durlach.**

**Neuen süßen Sasbachwaldener**

empfehl

**Frau Graf, Witwe,**

\* Weinrestauration zur „Stadt Durlach“.

## Eintracht Karlsruhe

e. V.

### Winterprogramm 1904/05.

- |              |                     |  |
|--------------|---------------------|--|
| <b>1904.</b> | <b>Oktober 22:</b>  | Konzert mit darauffolgender Tanzunter-<br>haltung. |
|              | <b>November 12:</b> | Tanzunterhaltung.                                  |
|              | <b>Dezember 26:</b> | Weihnachtsfeier.                                   |
| <b>1905.</b> | <b>Januar 12:</b>   | Konzert.   |
|              | <b>Januar 28:</b>   | Ball.  |
|              | <b>Februar 18:</b>  | Kostümfest.  |
|              | <b>März 5:</b>      | Kinderfest.  |
|              | <b>März 25:</b>     | Tanzunterhaltung.                                  |
|              | <b>April 12:</b>    | Konzert.   |
|              | <b>April 29:</b>    | Tanzunterhaltung.                                  |
|              | <b>Juni:</b>        | Gartenfest.  |

Ausserdem werden voraussichtlich 2 musikalische Abend-Unter-  
haltungen gemeinschaftlich mit dem Instrumental-Verein stattfinden.

Aenderung vorbehalten.

**Der Vorstand.**

## Standesbuch-Auszüge.

## Eheaufgebot:

30. Sept. Wilhelm Werner von Frankfurt, Bau-  
führer hier, mit Emilie Oberle von  
hier.

## Eheschließungen:

1. Okt. Eugen Holzmann von Beringenstadt,  
Schneider hier, mit Anna Hailer von  
Altenhofen.  
1. " Karl Mahlschnee von Heidelberg, Schneider  
hier, mit Erna Kall von hier.  
1. " Adam Fath von Oberflobenbach, Vize-  
wachmeister hier, mit Leopoldine Mauthke  
von hier.  
1. " Karl Mauthke von hier, Bahnarbeiter hier,  
mit Therese Schweik von Dedsbach.  
1. " August Schäfer von Mudau, Schreiner  
hier, mit Pauline Greiser von Blitters-  
dorf.  
1. " Josef Hauck von Duttweiler, Küfer  
hier, mit Gertrud Weinreuter von  
Schluchtern.  
1. " Martin Geiser von Reichen, Bahnarbeiter  
hier, mit Anna Popp von Auerbach.  
1. " Friedrich Deder von Durlach, Ingenieur  
hier, mit Clementine Ebeler von Cöln.

## Geburten:

25. Sept. Heinrich Wolfgang Friedrich, Vater Gustav  
Blas, Kaufmann.  
26. " Maria Anna Elisabeth, Vater Ferdinand  
Foerter, Kaufmann.  
26. " Heinrich, Vater Heinrich Schlundwein,  
Ref.-Geizer.  
27. " Karl Arthur, Vater Karl Dannecker, Re-  
vident.  
28. " Irma Olga, Vater Heinrich Höfling,  
Bagenwäiter.  
29. " Konrad, Vater Jakob Meyer, Steinhauer.  
30. " Klara Liselotte, Vater Dr. Arnold Schiller,  
prakt. Arzt.  
1. Okt. Otto, Vater Otto Hafner, Kaufmann.

## Todesfälle:

30. Sept. Johanna Gräfin von Enzenberg, alt  
81 Jahre, Witwe des Majors Karl  
von Enzenberg.  
30. " Jakob Hess, Mechanikerlehrling, ledig, alt  
19 Jahre.  
30. " Anna Leuther, alt 34 Jahre, Ehefrau des  
Bureaugehilfen Karl Leuther.  
30. " Anna Kempermann, alt 32 Jahre, Ehe-  
frau des Bauunternehmers Peter  
Kempermann.  
30. " Katharina Durm, alt 71 Jahre, Witwe  
des Schneiders Wilhelm Durm.

## Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbener.

## Sonntag, den 2. Oktober 1904:

- 2 Uhr, Katharina Durm, Witwe des Schneiders  
(Bürgerstraße 8).  
1/2 3 Uhr, Anna Leuther, Ehefr. d. Bureaugehilfen  
(Liebersteinstraße 2, 3. Stod).  
3 Uhr, Johanna Gräfin v. Enzenberg, Witwe  
des Majors  
(Akademiestraße 47, 1. Stod).  
1/2 4 Uhr, Jakob Hess, Mechanikerlehrling  
(Kreuzstraße 15).

## Gold, Silber und Banknoten

vom 30. September 1904.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns . . . " "	20.30	20.35
20 Francs-Stücke . . . " "	16.21	16.17
20 do. halbe . . . " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . " "	—	—
do. Kr. 20 St. . . . " "	—	17.—
Gold-Dollars . . . per Doll.	4.19 1/2	4.18 1/4
Neue Russ. Imper. . . per St.	—	—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold " "	2804	—
Hochhaltiges Silber " "	80.50	78.50
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.18 1/2
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	4.17 1/2
Belg. Noten . . . per Frs. 100	—	81.—
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	—	20.38
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81.10	81.—
Holländ. Noten . . . per fl. 100	—	168.00
Italien. Noten . . . per Lire 100	—	81.25
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85.20	85.10
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	216.—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	—	81.—

[7]

Telephon 1619 **J. Hach** Telephon 1619

Schneidermeister.

Atelier feiner Herrenschneiderei

Lager in den besten deutschen und englischen Stoffen.

6.1. Amalienstrasse 75, Kaiserplatz.

## Statt jeder besonderen Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige  
Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meine  
innigstgeliebte Gattin, Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

**Frau Anna Kempermann,**  
geb. Köster,

nach kurzem aber schweren Leiden Freitag abend 9 Uhr in ein  
besseres Jenseits abzurufen.

Im Namen der schwergeprüften Hinterbliebenen:

**Peter Kempermann, Bauunternehmer.**

Karlsruhe, den 1. Oktober 1904.

Die Beerdigung findet Montag, den 3. Oktober, vormittags  
1/2 11 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Winterstraße 20.

## Todes-Anzeige.

Unsere liebe, gute Mutter, Großmutter, Schwester und Tante

Frau

**Babette Maier Ettliger Wwe.,**  
geb. Marx,

ist heute in der Frühe im Alter von 83 Jahren verschieden, wovon wir  
Freunden und Bekannten tiefbetrübt Kenntnis geben.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, Frankfurt a. M., Offenbach a. M.,  
1. Oktober 1904.

Die Beerdigung findet Montag, den 3. Oktober, nachmittags 1/2 4 Uhr,  
von der Leichenhalle des israelitischen Friedhofes aus statt.

Trauerhaus: Zirkel 5.

Blumenspenden werden dankend abgelehnt.

Meine **neuen** Geschäftsräume befinden sich jetzt

# Ecke Friedrichsplatz 7.

## Hermann Ries,

Erstes Spezialgeschäft und Versandhaus in  
Bürsten, Kämmen, Schwämmen, Toilette-Artikeln etc.

\*3.1.

### Café Bauer u. Ratskeller.

Süßer neuer

## Sasbachwaldener Weißherbst.

Den Empfang der

# Modell-Hüte

sowie sämtlicher **Neuheiten** zeigt ergebenst an

## M. Räuber, Modegeschäft,

Kaiserstrasse 229, Eingang Hirschstrasse.

### Fremden-Verkehrsverein Sittlingen

52.32.

steht jedermann, welcher für vorübergehenden oder dauernden Aufenthalt in **Sittlingen** Interesse hat, mit Rat und Tat, insbesondere mit Nachweis von geeigneten Wohnungen und Häusern, schön gelegenen Bauplätzen etc. jederzeit bereitwilligst und kostenfrei zu Diensten. Man wende sich an das **Bureau Gifengehrstraße Nr. 713. Telefon 87.**

### Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

**Großh. Kunsthalle.** Linsenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch: vormittags von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr. Im **Großh. Kupferstichkabinett** Ausstellung von fotogr. Nachbildungen der Meisterwerke der Dresdener und Madrider Galerie (neue Serie), herausgegeben von der fotogr. Gesellschaft Berlin und von Braun in Dornach.

**Großh. Kunstgewerbe-Museum.** Westendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr. **Sonderausstellungen:** Gefäße aus der Porzellanfabrik Weingarten, entworfen und ausgeführt von Professor R. Kornhäus hier. Steinzeug- und Fayencegefäße von S. Mouton in Chartres, ausgeführt von August Herberth, a. St. hier.

**Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde.** In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr.

**Großh. Naturalienkabinett.** In dem Gebäude

der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

**Großh. Sammlung von Werken der Kunst,** des Kunstgewerbes, sowie von anderen auf das Großherzogliche Haus Bezug habenden Gegenständen im ehemaligen Hofbibliothek-Gebäude bei der Schloßkirche. Unentgeltlich geöffnet im Monat September jeweils Mittwoch von 11—1 Uhr.

**Großh. Landesgewerbehalle.** Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet, Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 Uhr und 2—4 Uhr. Sonntags von 11—1/2 Uhr und 2—4 Uhr.

**Bibliothek und Vorbilderammlung.** Vormittags: Montag bis Samstag von 10—1/2 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1/2—5 Uhr. Abends: Dienstag bis Freitag von 1/2—1/2 Uhr.

**Großh. botanischer Garten** (Linsenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6—12 Uhr und 1—6 Uhr. Die Pflanzenhäuser bleiben des Ausräumens wegen bis auf weiteres geschlossen. Die Cacteen- und Succulentensammlung, welche in Düsseldorf mit der goldenen Medaille prämiert wurde, ist nunmehr im Victoria-regia-Haus aufgestellt und dem Publikum auf 14 Tage täglich zu den Besuchsstunden des Gartens geöffnet. Eingang an der Ecke des Palm- und Victoriahauses.

**Stadigarten.** Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonementen 30 Pfg., für Kinder 15 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 15 Pfg. Jeden Sonntag vormittag 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

**Spinnräderammlung J. K. H.** der Großherzogin von Baden im Markgräflichen Palais jeden

Mittwoch und Sonntag von 11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet.

**Kaiser Wilhelm-Denkmal,** ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

**Prinz Wilhelm-Denkmal,** ausgeführt von Prof. Hermann Volz, im Schloßgarten an der Linsenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

**Bismarck-Denkmal,** ausgeführt von Professor Friedrich Noest, vor der Festhalle.

**Christuskirche,** welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

**Badischer Kunstverein,** Waldstraße 3. Geöffnet: täglich von 11—1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfg. Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2—5 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfg.

Neu zugegangen:

Prof. Louis Braun, München, „Abfahrt nach der Kirchweihe in Neuhaus“.

Derjelbe, „Bredow's Fodenritt bei Mars la tour“.

Iba Claus, München, „Rückkehr“.

Dieselbe, „Kesselfäden“.

E. Daelen, Düsseldorf, „Kollektion“.

Hans Dahl, Berlin, „Abendfrieden“.

Fahrenkrog, Barmen, „Meinem Gott“.

Derjelbe, „Weltflucht“.

Prof. Otto Heichert, Königsberg, „Veteranenversammlung“.

Georg Hesse, Karlsruhe, „Altes Schloß im Mondschein“.

Richard Kaiser, München, „Dachauer Moos“.

Max Lieber, Karlsruhe, „5 Studien“.

R. Lipp, Starnberg, „Auf Capri“.

Derjelbe, „Sommertag“.

Adolf Lutz, Karlsruhe, „Kollektion“.

Derjelbe, „Original-Nadierungen“.

Derjelbe, „Entwürfe für Majolika-Blättchen“.

Georg Marshall, Berlin, „Kl. Menzelbüste“.

Leo Meeser, München, „Urteil des Paris“.

Derjelbe, „Herbstabend“.

Lucy Belling-Hall, Dessen, „Kollektion“.

August Rieper, München, „Apfelschalerin“.

Derjelbe, „Stillvergnügt“.

Prof. Max Roman, Karlsruhe, „Albanergebirge“.

Franziska Redelsheimer, Frankfurt a. M., „Aquarelle und Original-Nadierungen“.

Hans Sandreuter, Riehen bei Basel, „Große Kollektion“.

Gertrud Stechow, Berlin, „Abendstimmung“ (Pastell).

Dieselbe, „Bierfarbige Steindrucke“.

Helene Stromeyer, Karlsruhe, „Koter Mohn“.

Dieselbe, „Quitten“.

Flora Walter, Karlsruhe, „3 Kissenhüllen“.

Ulta von Weech, Karlsruhe, „Porträt“.

Heinrich Bernin, Darmstadt, „Kollektion“.

**Museum alter und moderner Stickerien der Kunststicker-Schule des Badischen Frauenvereins,** Linsenheimerstraße 2. Geöffnet jeden

Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr. Eintritt frei.

**Traunungszimmer im Rathaus.** Besichtigungsgebühr 10 Pfg. an den Pförtner.

**Militär-Musik** findet bei günstiger Witterung auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, gewöhnlich Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/4 Uhr mittags an statt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.